

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 65 (1971)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Kampf gegen die Umwelt-Verschmutzung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kampf gegen die Umwelt-Verschmutzung

Schon vor vielen Jahren haben Naturfreunde und Wissenschaftler auf die immer grösser werdende Verschmutzung der Umwelt aufmerksam gemacht. Aber man hat ihnen nie so recht geglaubt. Doch nun ist die Gefahr so gross geworden für die Bevölkerung in den dichtbesiedelten Industrieländern Europas, Amerikas und Asiens (besonders in Japan), dass die Regierungen nicht länger untätig bleiben können. Auch in der Schweiz will man jetzt ernstlich gegen die Umwelt-Verschmutzung kämpfen. Unser Parlament hat sogar ein besonderes Gesetz beschlossen.

### Beispiel Amerika

Ein Schweizer berichtete von einer Reise durch die Industriegebiete Nordamerikas: «Industrieanlagen und grosszügige Strassenbauten fressen immer mehr fruchtbaren Boden. Vorstädte mit einer Unmenge von Einfamilienhäusern wachsen immer weiter ins offene Land hinaus. Der Gestank der Industriestädte dringt schon 75 Kilometer voraus in unsern Reisebus! In St-Louis ist die feuchtwarme Luft so verschmutzt, dass man täglich zweimal das

Hemd wechseln sollte. Im Industriebezirk der Stadt wächst nur bräunliches Gras, gedeiht aber kein Baum. Das Wasser des mächtigen Mississippi-Stromes ist braun, manchmal sogar rot von der Verschmutzung. In den Ohio-Strom und in den Eriesee schwemmt die Industrie all ihre giftigen Abfallstoffe. Usw.»

### Die USA-Post hilft mit in diesem Kampfe

Die amerikanische Post brachte am 28. Oktober besondere Briefmarken heraus. Je vier 6-Cent-Marken (rot/blau/gelb/schwarz) sind in einem Bogen zusammengedruckt. Sie tragen die Aufschriften: SAVE OUR SOIL = Rettet unsern Boden — SAVE OUR CITIES = Rettet unsere Städte — SAVE OUR WATER = Rettet unser Wasser — SAVE OUR AIR = Rettet unsere Luft. — Auf jeder Marke befindet sich links ein aus dem Weltraum aufgenommenes Bild der Erdkugel. Rechts davon sieht man der Reihe nach: Weizenähren im Winde, spielende Kinder vor Wolkenkratzern, einen Fisch im Wasser und einen Vogel in der Luft. (Siehe unser Bild.)